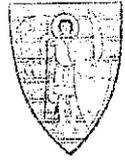


Eingang: 07.05.2007

DIE LINKE.



z. Kn. 01
02
03

Herrn Oberbürgermeister
Matthias Doht
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt
Eisenach am 25.05.07

Bearbeitung: 51
Termin: 22.05.2007

Anschrift:
Uwe Schenke
Die Linkspartei.PDS
Stadtratsfraktion
Georgenstraße 25

ESA, den 05.05.07

Leistungsgewährung von Heimerziehung und sonstige Wohnformen gemäß § 34 SGB VIII in Eisenach - Reg.Nr. 232/2007

In Verantwortung des Jugendamtes werden auch in Eisenach Hilfen zur Erziehung gemäß § 34 SGB VIII gewährt. Aufgrund der Empfehlungen des Thüringer Sozialministeriums vom 17. Mai 1994 werden dabei als Zielgruppe Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII benannt. Junge Menschen soll, wenn sie eine gewisse Selbständigkeit erreicht haben und in einer Gruppe nicht mehr gefördert werden können, ein Angebot zur Verselbständigung gemacht werden.

Anfrage:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den letzten drei Jahren in stationären Maßnahmen nach § 34 SGB VIII bis zur Volljährigkeit in Eisenach betreut?
2. Wie viele junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII wurden im gleichen Zeitraum in Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen gefördert?
3. Gibt es Empfehlungen, bis zu welchem Alter und in welchem Umfang eine Förderung nach § 41 SGB VIII erfolgen soll, sowie welche besondere Situation der Jugendlichen / jungen Volljährigen zu berücksichtigen sind (Beispielsweise: psychische Behinderung, berufsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung, junge alleinerziehende Mütter o.ä.)?

Uwe Schenke
Stadtrat